

Protokoll

**Arbeitstreffen am Montag, den 14. Februar 2011 um 19:00 Uhr
Im Gemeinderaum, Bahnhofstraße 18, 27336 Häuslingen**

Teilnehmer:

Thomas Ahrenholz, Kirchlinteln-Ludwigslust	Ute Feldmann, Rethem-Wohlendorf
Stefan Dreesmann, Gilten-Norddrebber	Gerfried Baum, Schwarmstedt
Hermann Scholing, Dörverden-Wahnebergen	Marie-Luise Schierkolk, Rodewald
Kirsten Samblowsky, Dörverden-Hülsen	Jörg Zöllner, Schwarmstedt
Karlheinz Bruns, Häuslingen-Ludwigslust	Jens Grass-Pfeifer, Lindwedel
Cort-Brün Voige, Häuslingen-Ludwigslust	Torsten Manz, Hannover

Entschuldigt haben sich für das heutige Treffen: Ulrike Wichmann-Wrede und Sigrid Ahlert

Cort-Brün Voige begrüßt die Anwesenden. Gegen das Protokoll des Arbeitstreffens vom 22.03.2010 im Uhle Hof in Schwarmstedt werden keine Einwände erhoben.

TOP 1: Rückblick auf die Aktivitäten 2010

Cort-Brün Voige berichtet kurz über die Aktivitäten der Projektgruppe (PG) im Jahre 2010. Eine Aufstellung wird als Tischvorlage verteilt. Es wurde intensiv an der Erstellung der Energiestudie für das A.L.T. mitgearbeitet und die Ausgestaltung der Satzung für die Energiegenossenschaft A.L.T. konnte maßgeblich mit gestaltet werden. Von Vertretern der PG wurden bundesweit mehrere Vorträge gehalten, vor Ort wurden 2 öffentliche Informationsveranstaltungen zum Thema „Stromanbieterwechsel“ angeboten und ein Besuchsprogramm für eine Gruppe aus Kasan (Russland) organisiert. Darüber hinaus arbeitet die PG in der bundesweiten Lenkungsgruppe der 100% EnergieRegionen unter Leitung von deENet, Kassel, mit und versteht sich als Netzwerk und Ideengebern für die Aktivitäten in der Region zu den Themen Erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz. Begleitet werden diese Aktivitäten durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 2: Kassenbericht 2010

Der Kassenbericht wird als Tischvorlage verteilt und von Cort-Brün Voige in den wesentlichen Punkten erläutert. Einwände von den Anwesenden werden nicht erhoben. Einnahmen in Höhe von € 444,60 stehen Ausgaben in Höhe von € 381,31 entgegen. Die wesentlichen Einnahmen wurden durch den Verkauf von Energieführern erzielt. Auf der Ausgabenseite sind der Erwerb einer Digitalkamera und eines Lux-Meters zu erwähnen.

Aus dem Bestand der vorhandenen Ausstattungsgegenstände der Projektgruppe wurden eine alte Digitalkamera (Kauf 2005) sowie 2 alte Ausstellungen „Wärme von der Sonne“ aus den Jahren 2006 und 2007 ausgebucht. Außerdem wurde von den dem Burghof Rethem als Leihgabe zur Verfügung gestellten Holzstaffeleien eine Staffelei ausgebucht, da diese beim Burghofverein nicht mehr auffindbar ist.

TOP 3: Sachstand: Energiestudie für den Kooperationsraum A.L.T.

Unter diesem Punkt berichtet Stefan Dreesmann über einen spannenden und in der Region intensiv geführten Prozess unter aktiver Beteiligung vieler maßgeblicher Akteure. Es handelt sich um das einzige Projekt dieser Art welches vom Land

Niedersachsen zu 100% gefördert wird. Die Gesamtkosten der Studie werden mit rd. T€ 90 veranschlagt, Projektträger ist die Samtgemeinde Ahlden.

Die Erstellung der Studie besteht aus 2 Bausteinen:

- a) Bestandsaufnahme: Diese ist weitgehend abgeschlossen. Hier wurden nicht nur die Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien aufgelistet sondern auch der vorhandene Gebäudebestand in allen Orten erfasst, der Energieverbrauch für Strom und Wärme ermittelt und – was sich als recht schwierig herausstellte – das Thema Holz bearbeitet.
- b) Potenzialanalyse: Hier sollen die Potenziale zur Energieeinsparung (auch Gebäudebestand) und zur Steigerung der Nutzung erneuerbarer Energien im Strom- und Wärmebereich aufgezeigt werden. Erste Teilergebnisse wurden in der Lenkungsgruppe und im überregional besetzten Beirat bereits vorgestellt.

Neben der mit rd. 100 Personen sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung in Hodenhagen gab es bisher 2 weitere Workshops zu speziellen Teilaspekten der Studie. Insbesondere der Workshop zum Thema Landwirtschaft unter spezieller Beleuchtung des Themas Biogas im Burghof in Rethem war fachlich sehr gut und ist auf reges Interesse in der Öffentlichkeit gestoßen. Ein weiterer Workshop ist noch geplant.

Eine CO² Bilanz ist Bestandteil der Studie, wird aber nicht im Vordergrund der Ergebnisse stehen und sehr kurz gehalten. Aktuell werden im Kooperationsraum A.L.T. jährlich rd. 251 GWH Strom verbraucht, die Erzeugung aus regenerativen Quellen in der Region liegt derzeit bei rd. 225 GWH jährlich. Damit kann der Strombedarf der insgesamt knapp 75.000 Einwohner rechnerisch bereits zu rd. 90% aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Spätestens im nächsten Jahr wird die 100% Marke im Strombereich erreicht werden. Eine deutlich größere Herausforderung ist die Versorgung der Region mit Wärme aus erneuerbaren Quellen.

Die Ergebnisse der Studie sollen bis zum Sommer vorliegen und dann öffentlich vorgestellt werden.

TOP 4: Mitwirkung bei dem bundesweiten Projekt: „100% EnergieRegionen“

Cort-Brün Voige berichtet, dass die Region seit Anfang 2010 an dem bundesweiten Projekt unter Leitung von Hr. Dr. Moser, deENet, Kassel, mitarbeitet. Bundesweit gibt es bereits mehr als 120 Regionen die sich ebenfalls das Ziel gesetzt haben eine 100% Region zu werden. Das A.L.T. gehört aufgrund der diversen Aktivitäten und guten Vernetzung der Akteure zu den rd. 40 Regionen in Deutschland die auf diesem Weg am weitesten vorn sind, außerdem zu den nur rd. 20 Regionen die als „best-practice Regionen“ gelistet sind. Dieses ist auch ein Grund dafür, dass das A.L.T. einen der rd. 15 Sitze in der bundesweiten Lenkungsgruppe dieses Projektes zugesprochen bekommen hat. Aus Niedersachsen ist neben dem A.L.T. nur noch die Region Lüchow-Dannenberg in diesem Gremium vertreten. Die Mitarbeit bedeutet, dass jährlich zu 2 – 3 Treffen der Gruppe in Kassel eingeladen wird. Das erste Treffen fand im September 2010 statt, das nächste Treffen ist für den 21.2.2011 terminiert.

TOP 5: Energiegenossenschaft Aller-Leine-Tal eG

Aktiv an der Gründung beteiligt sind neben den Kommunen im A.L.T. die Sparkasse Walsrode, die Volksbank Lüneburger Heide, die Stadtwerke Walsrode, diverse Handwerker, Vertreter dieser Projektgruppe und Privatpersonen. Aktuell haben sich rd. 50 Personen mit einem Kapital von ca. T€ 100 vormerken lassen.

Der Satzungstext wurde in einem intensiven und konstruktiven Prozess im letzten Jahr vereinbart, eine Mantelgenossenschaft ist bereits gegründet. Die Satzung gibt den regionalen Bezug der Energie eG wieder und verweist auf die Verknüpfung der eG mit dem Ziel der Region sich zu 100% aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Als erstes Projekt ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wasserwerkes Düşhorn geplant, die Zustimmung des Grundstückseigentümers (Wasserversorgungsverband Fallingbostel) liegt vor. Weitere Projekte könnten die Beteiligung an einem Bürgerwindpark im A.L.T. sein oder die Beteiligung an einem Wasserradprojekt an der Aller in der Gemeinde Hademstorf bzw. einem Geothermieprojekt in der Gemeinde Hodenhagen.

Mit der endgültigen Gründung der Energie eG wird für Frühjahr 2011 gerechnet. Dann soll die Genossenschaft für die Beteiligung aller Bürger im A.L.T. geöffnet werden.

TOP 6: Überarbeitung der A.L.T. EnergieRoute

Die A.L.T. EnergieRoute wurde 2006 mit insgesamt 44 Energiestationen zwischen Verden und Celle als Radthemenroute eröffnet. Sie soll nun überarbeitet werden um sie erlebnisorientierter zu gestalten und zu bewerben. Dabei sollen für den Besucher weniger interessante Stationen nicht mehr beworben werden und die ca. zehn interessantesten Punkte deutlich herausgehoben werden. Auf die Neuauflage des Energieführers wird verzichtet, dafür soll der Bereich der Internetpräsentation ausgebaut werden (z.B. setzen von „hotspots“ für die zehn Höhepunkte der Route / verbesserte Möglichkeit die Route auf GPS-fähige Geräte herunterzuladen). Die Höhepunkte der EnergieRoute werden in der neu aufzulegenden Entdeckerkarte für das A.L.T. aufgenommen. Aus dieser Projektgruppe beteiligen sich an der Überarbeitung Jörg Zöllner, Karl-Gerhard Tamke und Cort-Brün Voige.

Überlegt wird, ob in einem neuen Projekt (evtl. gemeinsam mit einigen Schulen) Modelle für jede der in der Region vorhandenen Energiearten (Geothermie / Wind / Wasser / Biogas / Solarthermie / Solarstrom / Holz) erstellt werden können um diese zentral z.B. in einer „Energierunde“ auszustellen. Dadurch soll das Thema insbesondere für Kinder und Jugendliche „erlebbar und erfassbar“ dargestellt werden. Alternativ ist vorstellbar, die Modelle dezentral jeweils an einer geeigneten Station vorzustellen. Kirsten Samblowsky wird an der HRS Dörverden und an der Londyschule in Rethem nachfragen ob eine Beteiligung vorstellbar ist, Jörg Zöllner an der KGS in Schwarmstedt.

Die Überarbeitung der Route wird in der A.L.T. Projektgruppe „A.L.T. per Rad erleben“ koordiniert. Zur Abstimmung der auszuwählenden Höhepunkte der Route wird den in dieser PG Aktiven kurzfristig eine Aufstellung mit der Bitte um Durchsicht und Stellungnahme übermittelt. Die gleiche Liste wird den 8 (Samt)Gemeinden im Kooperationsraum A.L.T. übermittelt um auch von hier eine Stellungnahme zu erhalten. Das Ergebnis wird zusammen gestellt und beim nächsten Treffen der Projektgruppe „A.L.T. per Rad erleben“ am 14. April um 18:00 Uhr im Burghof Rethem vorgestellt.

Der Abgabepreis für den Energieführer wird gesenkt. Er wird nun für € 2,- je Stück abgegeben.

TOP 7: Weitere Planungen für 2011

Woche der Sonne: Jörg Zöllner stellt das Projekt kurz vor. Der Aktionszeitraum ist in diesem Jahr vom 6.-15. Mai. Im Internet ist die Aktion unter www.woche-der-sonne.de

sonne.de zu finden. Marie-Luise Schierkolk berichtet, dass sich aus der Aktion des letzten Jahres bei ihr noch eine Plakatausstellung zum Thema Solarthermie befindet, die sie auf Anfrage gern für eine der diesjährigen Aktionen zur Verfügung stellt. Jörg Zöllner kann sich folgende Aktivitäten vorstellen: Buchen des kostenfreien Klimaschutzmobils vom Nabu / Beratungsangebot zur Energieeinsparung durch die Verbraucherberatung Walsrode / Besichtigungsangebot des Hallenbades Schwarmstedt mit seinem neuen innovativen BHKW / Besuch der Mehrzweckhalle in Buchholz mit der neuen Holzhackschnitzelheizung. Er wird die Aktionszeitungen bestellen und gibt diese auf Anfrage an Interessierte ab. Weiter wirbt Jörg Zöllner für eine Teilnahme an der Woche der Sonne und bittet bei Interesse um Kontaktaufnahme zu ihm.

Cort-Brün Voige gibt bekannt, dass der 3. bundesweite Kongress der 100% Erneuerbare Energie Regionen in diesem Jahr am 27. + 28. Sep. in Kassel stattfinden wird. Sobald konkrete Informationen über den Inhalt und die organisatorischen Eckdaten vorliegen, wird er diese Informationen über den Verteiler weitergeben. Eine Bezuschussung der Teilnehmer über das Leader-Budget wird voraussichtlich nicht möglich sein.

Cort-Brün Voige stellt die Möglichkeit einer online-Landkarte für Erneuerbare Energien für das Aller-Leine-Tal zur Diskussion. Hier könnten alle Anlagen eingepflegt werden, die im Projektgebiet bestehen und mit ihren Daten versehen werden. Die Realisierung wäre ggf. als Azubi- oder Studentenprojekt vorstellbar. Die Idee wird überwiegend als sinnvoll aber nicht zwingend erforderlich angesehen. Die Karte wäre im Rahmen des Gesamtprojektes für die Öffentlichkeitsarbeit gut, würde aber vermutlich nicht allzu viele Nutzer anziehen. Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass zuerst einmal ermittelt werden soll mit welchem Aufwand eine solche Erstellung möglich ist.

Cort-Brün Voige berichtet, dass der Kooperationsraum A.L.T. sich an dem diesjährigen Bundeswettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“, ausgelobt vom BMU, beteiligen möchte. Eine Bewerbung der zweiten von insgesamt drei Kategorie „Strategien“ wird als aussichtsreich beurteilt. Die Erstellung des Wettbewerbsbeitrages soll durch KoRiS, Hannover erfolgen und wird voraussichtlich ca. T€ 1 kosten. Eine Beteiligung der Projektgruppe mit max. € 500 wird angestrebt, dafür sollen Mitglieder der Projektgruppe an der Feinabstimmung des Wettbewerbsbeitrages aktiv beteiligt werden. Es ist voraussichtlich ein Präsenztreffen im Büro von KoRiS in Hannover vorgesehen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März, als Preise sind je Kategorie 3 x T€ 20 ausgelobt. Die Preisgelder sind zweckgebunden für Energieprojekte in der Region einzusetzen. Der Termin für das Präsenztreffen wird der Projektgruppe rechtzeitig bekannt gegeben.

TOP 8: Informationen und weitere Aktivitäten

Solarbundesliga: Die regelmäßigen Nachmeldungen für alle 19 A.L.T. Kommunen sowie für alle Gemeinden und Städte im Landkreis Soltau-Fallingb. erfolgen über die PG. Die Daten über die installierten Photovoltaikanlagen werden 1x jährlich über die Energieversorgungsunternehmen abgefragt und zwischendurch als Näherungswerte über die homepage der Bundesnetzagentur gesammelt. Die Daten für die solarthermischen Anlagen werden über den „Solaratlas“ ermittelt – dieses Angebot ist zwischenzeitlich kostenpflichtig geworden. Bei einer 2x jährlichen Abfrage entstehen der Projektgruppe Kosten in Höhe von insgesamt rd. € 30 bis € 40 jährlich. Die jeweils aktuellen Daten zur Solarbundesliga können eingesehen werden unter www.solarbundesliga.de Es gibt auf dieser Internetseite auch Landeswertungen für

die jeweiligen Bundesländer und einige Regionalwertungen. Hier ist auch die „A.L.T. Solarliga“ vertreten.

Homepage: Die homepage der Projektgruppe wird derzeit 1x jährlich aktualisiert. Sie ist unter www.alt-energieprojekt.haeuslingen.de zu finden und wird ehrenamtlich von Jörn Dettmer, Groß Häuslingen gepflegt. Die von ihm eingepflegten Daten – auch die aktuellen Meldungen - werden von der Projektgruppe zur Verfügung gestellt. Derzeit verzeichnet die homepage rd. 120 Besuche monatlich.

Der A.L.T. EnergieNewsletter erscheint 4x jährlich mit vorwiegend regionalen Informationen zum Thema Energie. Aktuell gibt es rd. 120 Abonnenten. Die älteren Ausgaben können unter der Rubrik „Archiv“ auf der homepage eingesehen werden.

Hinweise und Kritik zum Newsletter und zur homepage bitte an Cort-Brün Voige. Gern werden auch aktuelle Informationen zum Thema Energie aus der Region aufgenommen und veröffentlicht.

Die in Groß Häuslingen stehende Energietafel wird weiterhin 1x monatlich mit aktuellen Energie-Informationen durch Mitglieder der Projektgruppe bestückt und gepflegt.

Aus den Kommunen im Projektgebiet ist zu vermelden:

Die 8 (Samt)Gemeinden im Kooperationsraum haben eine Studie zur Ermittlung der Geothermiepoteziale im gesamten Gebiet beauftragt. Projektträger ist die Samtgemeinde Ahlden. Die Ergebnisse werden im März vorliegen. Es ist vorgesehen, diese Ergebnisse nach Vorlage öffentlich vorzustellen.

Der Landkreis Soltau-Fallingb. ist deutschlandweit einer der Landkreise mit der höchsten Biogasdichte. Seit ca. einem Jahr gibt es hier einen „Arbeitskreis Biogas“ der sich mit den Auswirkungen der Biogasanlagen und mit der planerischen Steuerung beschäftigt. Der Arbeitskreis ist mit Personen aus vielen fachlichen Bereichen besetzt. Vertreten sind u.a. Personen aus den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft, Kommunen, Jägerschaft bis zum Tourismus. Es hat mehrere thematische Treffen gegeben. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen in einer öffentlichen Veranstaltung am Di., 24. Mai 2011 um 14:00 Uhr in der Alten Reithalle Soltau vorgestellt werden.

7 der 8 A.L.T. (Samt)Gemeinden wollen einen gemeinsamen Klimaschutzmanager zur Umsetzung des erstellten Klimaschutzteilkonzeptes einstellen. Die Beschlüsse über die finanzielle Beteiligung der Kommunen für diese Stelle für max. 3 Jahre liegen vor. Der Antrag auf Fördermittel vom BMU wird vom Büro KoRiS, Hannover, erstellt und soll in diesem Monat eingereicht werden. Projektträger wird die Gemeinde Hambühren, seinen Sitz wird der Klimaschutzmanager im Rathaus der Samtgemeinde Schwarmstedt haben. Die Hauptaufgaben sind zum einen die Umsetzung eines Nutzermotivationskonzeptes in den Schulen und anderen Einrichtungen der Kommunen sowie zum anderen der Aufbau eines Energiecontrollings für die energieintensiven Immobilien der beteiligten Kommunen.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

Cort-Brün Voige gibt bekannt, dass derzeit eine Anfrage beim Bundesumweltministerium läuft, einen Besuchstermin von Herrn Umweltminister Dr. Norbert Röttgen im A.L.T. zu organisieren. Ob diese Anfrage erfolgreich ist, kann noch nicht gesagt werden.

Weiter gibt er bekannt, dass die Gemeinde Hodenhagen im letzten Jahr mit ihrem Geothermieprojekt als „Niedersächsische Klimaschutzkommune“ ausgezeichnet wurde. Die beiden Wettbewerbsbeiträge des Kooperationsraums A.L.T. sind leider bei der Preisvergabe in ihren jeweiligen Kategorien nicht berücksichtigt worden.

Jörg Zöllner gibt bekannt, dass er für die Projektgruppe eine DVD mit dem Kinofilm „Die 4. Revolution“ erworben hat. Diese DVD kann bei ihm ausgeliehen werden.

Gerfried Baum gibt folgenden Literaturhinweis: Das lesenswerte Buch „Harmonie“ von Prinz Charles ist in deutscher Sprache erschienen.

Hermann Scholing fragt an, ob es möglich ist zu ermitteln, wie viele Kleinwindkraftanlagen es in der Region gibt und ob es bei den Bauanträgen Probleme mit den Genehmigungsbehörden gibt bzw. gab. Kleinwindkraftanlagen sind derzeit bei einem Eigenverbrauch des erzeugten Stroms eine sinnvolle Investition, ergänzt er. Cort-Brün Voige wird versuchen die Zahlen zumindest für den Landkreis Soltau-Fallingb. zu ermitteln und diese Information bekannt geben.

Cort-Brün Voige weist weiter auf einen von der E.ON Avacon ausgelobten Fotowettbewerb hin. Unterlagen dazu verteilt er an die Anwesenden

Thomas Ahrenholz weist auf die Wald- und Holztag am 3. und 4. September in Groß Heins, Gemeinde Kirchlinteln, hin. Träger sind die Landwirtschaftskammer Hannover, die Waldconsulting Hohe Heide und der Waldbesitzerverband Niedersachsen. Bei der letzten Veranstaltung konnten rd. 5.000 Besucher begrüßt werden. Er bittet darum, dass sich die Projektgruppe hier z.B. mit einem Stand beteiligt.

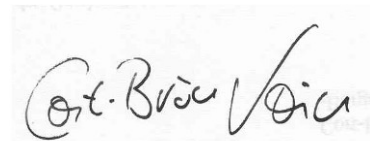
Gerfried Baum bittet darum, das Thema Smart Grid aufzugreifen. Dazu wird es auf der diesjährigen Cebit in Hannover Informationen geben. Er wird sich dann mit einem Vorschlag wie die Beteiligung aussehen kann an die Mitglieder der Projektgruppe wenden und bietet an, diesen Vorschlag federführend zu begleiten.

Weiter weist Gerfried Baum darauf hin, dass das Thema Biodiversität wichtig ist und aufgegriffen werden sollte. Hieraus könnte ein Projekt mit dem geplanten Energiepark Schwarmstedt entstehen. Er ist in dieses Vorhaben involviert und wird Informationen an die Projektgruppe weitergeben, sobald hier konkrete Punkte für ein mögliches Projekt feststehen. Er bietet an, ein solches Projekt zu organisieren.

Jörg Zöllner weist auf den nächsten öffentlichen Infoabend zum Thema Stromanbieterwechsel hin. Er findet am 14. März um 19:30 Uhr mit dem Referenten Jürgen Stahlke in der Mehrzweckgebäude in Buchholz statt.

Ende: ca. 20:45 Uhr
Klein Häuslingen, 15. Februar 2011

f.d.R.



(Cort-Brün Voige)